

 **TreuKom** GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

WP/StB Manfred Höppner

Amt Hohe Elbgeest

Das neue Umsatzsteuerrecht für die öffentliche Hand

Umsatzsteuer ab 01.01.2017

TREUKOM:

- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Steuerberatungsgesellschaft
 - ausschließlich für Städte und Gemeinden (Fachgesellschaft)
- Manfred Höppner, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Geschäftsführer

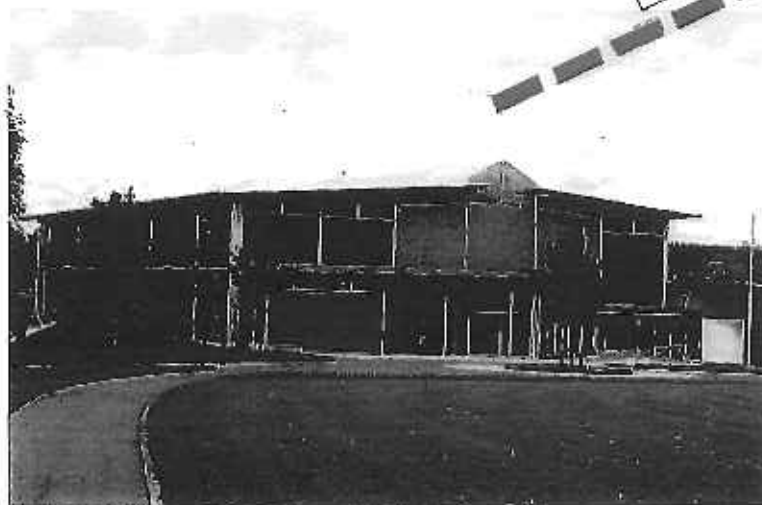
1. Bisherige Entwicklung im Umsatzsteuerrecht

2. Steuerpflicht nach bisherigem Recht (gültig bis 2020?)
3. Steuerpflicht nach neuem Recht
4. Ausgewählte Beispiele mit Bezug auf amtsangehörige Gemeinden
5. Fragen und Antworten

Bisherige BFH-Rechtsprechung

BFH, Urteil vom 10.11.2011 (Sport- und Freizeitzentrum)

Gemeinde A



kostenpflichtig

Gemeinde B
(Schulsport)

- **Altes Recht:** Beistandsleistung, nicht steuerbarer Hoheitsbereich
- **BFH (neues Recht):** Sporthallennutzung per se unternehmerisch = steuerpflichtig/Vorsteuerabzug

- **Tendenz:** Gemeinden wollen steuerpflichtig werden:
- Vorsteuerüberhang vielfach möglich

1. Bisherige Entwicklung im Umsatzsteuerrecht

2. Steuerpflicht nach bisherigem Recht (gültig bis 2020?)

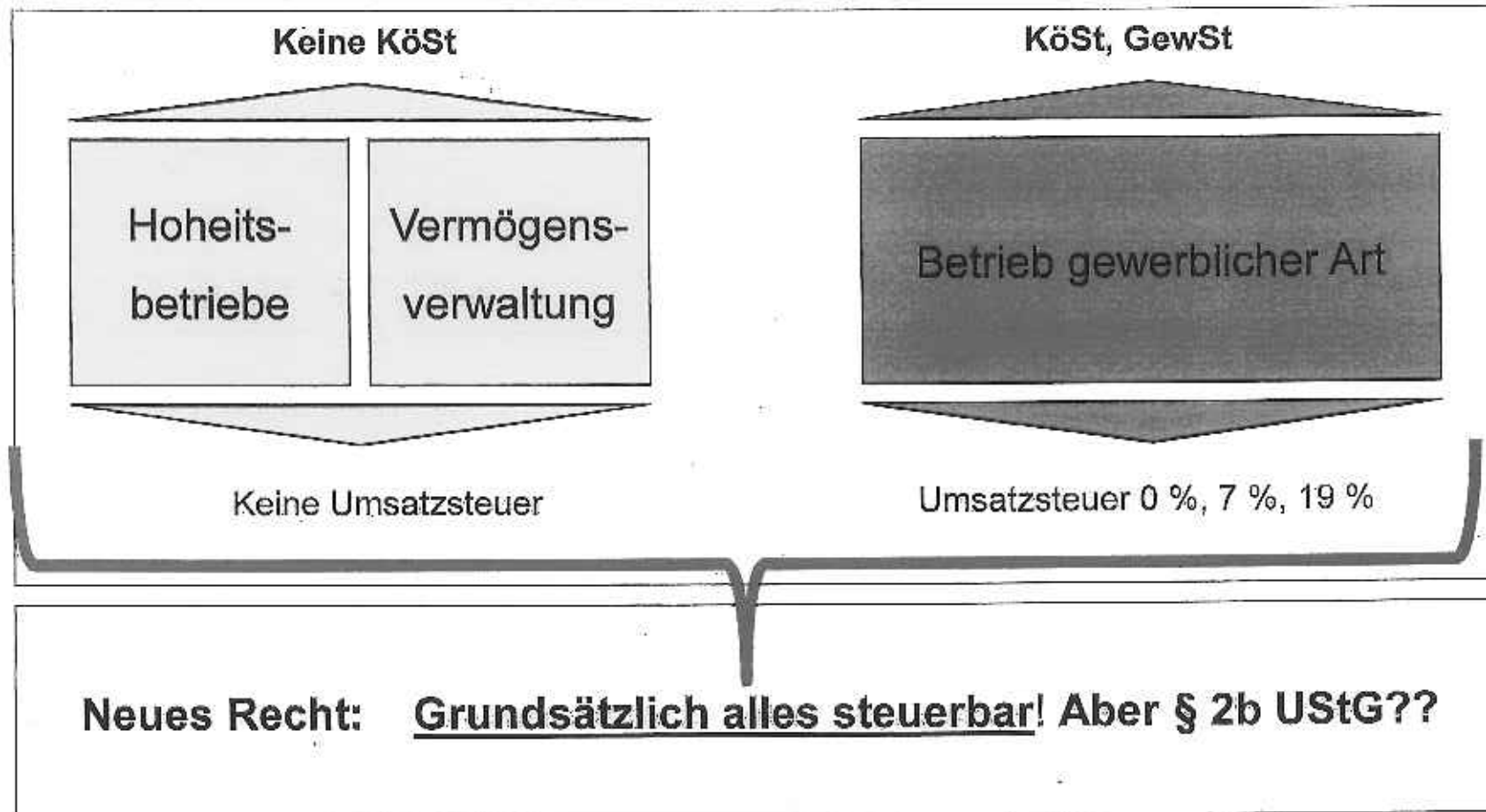
3. Steuerpflicht nach neuem Recht

4. Ausgewählte Beispiele

5. Fragen und Antworten

Steuerpflicht nach bisherigem Recht

Steuerliche Sphären von KdÖR (§ 2 Abs. 3 UStG)



Steuerpflicht nach bisherigem Recht

Betrieb gewerblicher Art (§ 4 KStG)

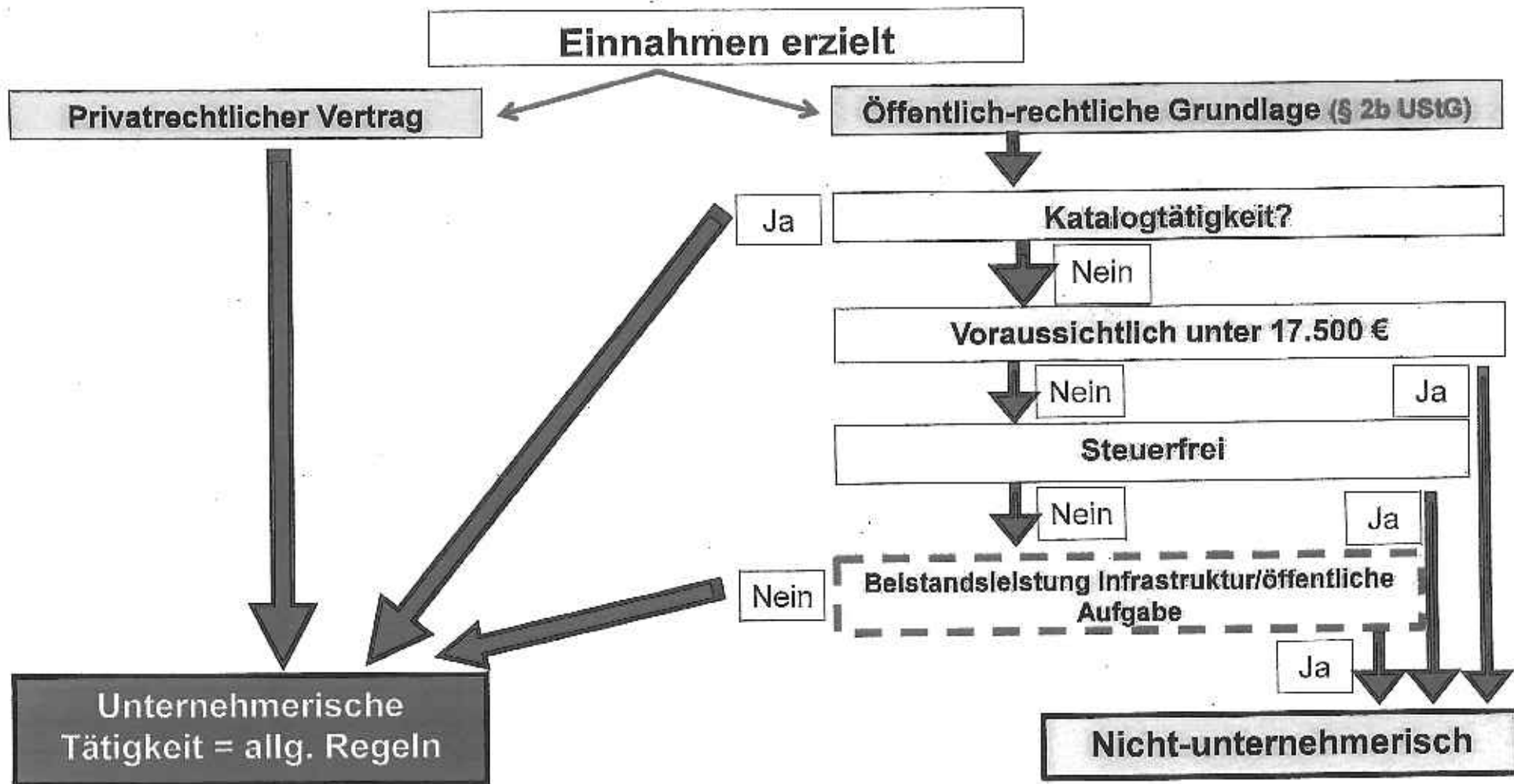
- **nachhaltige wirtschaftliche Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen**
- **Heraushebung aus der Gesamtbetätigung der Gemeinde (> 35 T€)**
- **oder (< 35 T€) die Tätigkeit ist wettbewerbsrelevant**
- **Beispiele:**
 - **Wasserversorgungen**
 - **Frei- und Hallenbäder**
 - **PV-Anlagen, BHKW**
 - **Parkhäuser, Parkplätze**
 - **Bürgerhäuser, Gaststätten**
 - **Sporthallen, Sportplätze**
 - **dgl. Verpachtungsbetriebe**
 - **(Kindergärten, Museen, Theater usw. = steuerfrei)**

-
1. Bisherige Entwicklung im Umsatzsteuerrecht
 2. Steuerpflicht nach bisherigem Recht (gültig bis 2020?)

3. Steuerpflicht nach neuem Recht

4. Ausgewählte Beispiele
5. Fragen und Antworten

Steuerpflicht nach neuem Recht



-
1. Bisherige Entwicklung im Umsatzsteuerrecht
 2. Steuerpflicht nach bisherigem Recht (gültig bis 2020?)
 3. Steuerpflicht nach neuem Recht

4. Ausgewählte Beispiele

5. Fragen und Antworten

Steuerpflicht nach neuem Recht

Ausgewählte Beispiele neues Recht

Beispiel Aumühle	Einnahmen				Ausgaben		Saldo
	Einnahmen 2016				Ausgaben 2016		
	stpfl.	nicht steuerbar	steuerfrei	USt	stpfl.	VSt	
I. Steuerpflicht							
Rathausfest, Feuerwehrfest	1.752	← günstig		333	2.643	502	-169
Miete Tanzwerkstatt	1.888	← günstig		359	4.720	897	-538
Vermietung Schulräume an VHS	2.547	← günstig		407	6.367	1.017	-610
Feuerwehr	1.092	← ungünstig?		207	13.262	2.520	-2.312
Verkauf auf Flohmarkt (Bücherei)	447	← Ungünstig!!		71		0	71
Verkauf Stammholz	715	← ungünstig?		136	2.162	411	-275
	8.441			1.513		5.347	-3.833

Kein Verhältnis zum Aufwand!!

Steuerpflicht nach neuem Recht

Ausgewählte Beispiele neues Recht

Beispiel Aumühle	Einnahmen				Ausgaben		Saldo
	Einnahmen 2016				Ausgaben 2016		
	stpfl.	nicht steuerbar	steuerfrei	USt	stpfl.	VSt	
II. Steuerfreie Leistungen							
Vermietung Bismarckalle 21 (Ärzte)	← Keine Option		39.600	0	35.234	0	0
Miete Montessori und Krippe (§ 4 Nr. 12 UStG)	← Leistung ????		60.915	0	60.915	0	0
Wohnungsvermietung	← Keine Option		748.108	0	438.531	0	0
Kostenausgleich für KiTa-Plätze	} Bereitstellung höfentlich? Entgeltaufüllung?		63.289	0	0	0	0
Anteil anderer Gemeinden an Waldkindergarten			9.219	0	9.219	0	0
Konzessionsabgabe Strom/Wasse	← BFH-Urteil		126.462	0	0	0	0
			1.047.593		543.899		0

Mensa im Kindergarten =
steuerliche
Nebenleistung??

Kein Vorteil, kein Nachteil,
nur Verwaltungsarbeit!!

Steuerpflicht nach neuem Recht

Ausgewählte Beispiele neues Recht

Beispiel Aumühle	Einnahmen				Ausgaben		Saldo
	Einnahmen 2016				Ausgaben 2016		
	stpfl.	nicht steuerbar	steuerfrei	USt	stpfl.	VSt	
III. Nicht-Unternehmerische Leistungen (§ 2b UStG)							
Schulkostenbeiträge anderer Gemeinden	0	240.857		0	240.857	0	0
Kooperation Schulsozialarbeit	0	30.000		0	30.000	0	0
Kreisbeteiligung Schülerbeförderung	0	7.252		0	7.252	0	0
Rückerstattung Bauleitplanung	0	6.789		0	0	0	0
Personalgestellung (Ausgleich Amtsumlage)		20.317		0	0	0	0
Straßenreinigungsgebühren	0	38.738		0	38.738	0	0
Brandschutz Sachsenwald		8.181		0	8.181	0	0
Kanalanschlussgebühren	0	699		0	0	0	0
		352.833			325.028		0

Jeder Einzelfall muss geprüft werden, ob § 2b UStG anwendbar ist

Ausgewählte Beispiele: Sporthallen



Schulsport

Neues Recht

- 1. Schulträger = Eigentümer Sporthalle → Kein Entgelt = nichtunternehmerisch
- 2. Schulträger ≠ Eigentümer Sporthalle → § 2 UStG = priv.-rechtl. Vertrag = Vorsteuer

↙ ↘ Interessant bei Zuschuss, keine volle Kostendeckung

Vereinssport

- 1. Öffentlich-rechtliche Satzung → § 2b Abs. 2 UStG (Umsatz < 17.500 €) = nichtunternehmerisch
- 2. Privatrechtliche Nutzungsordnung → Voller Vorsteuerabzug

Altes Recht

Ausgewählte Beispiele: Sporthallen

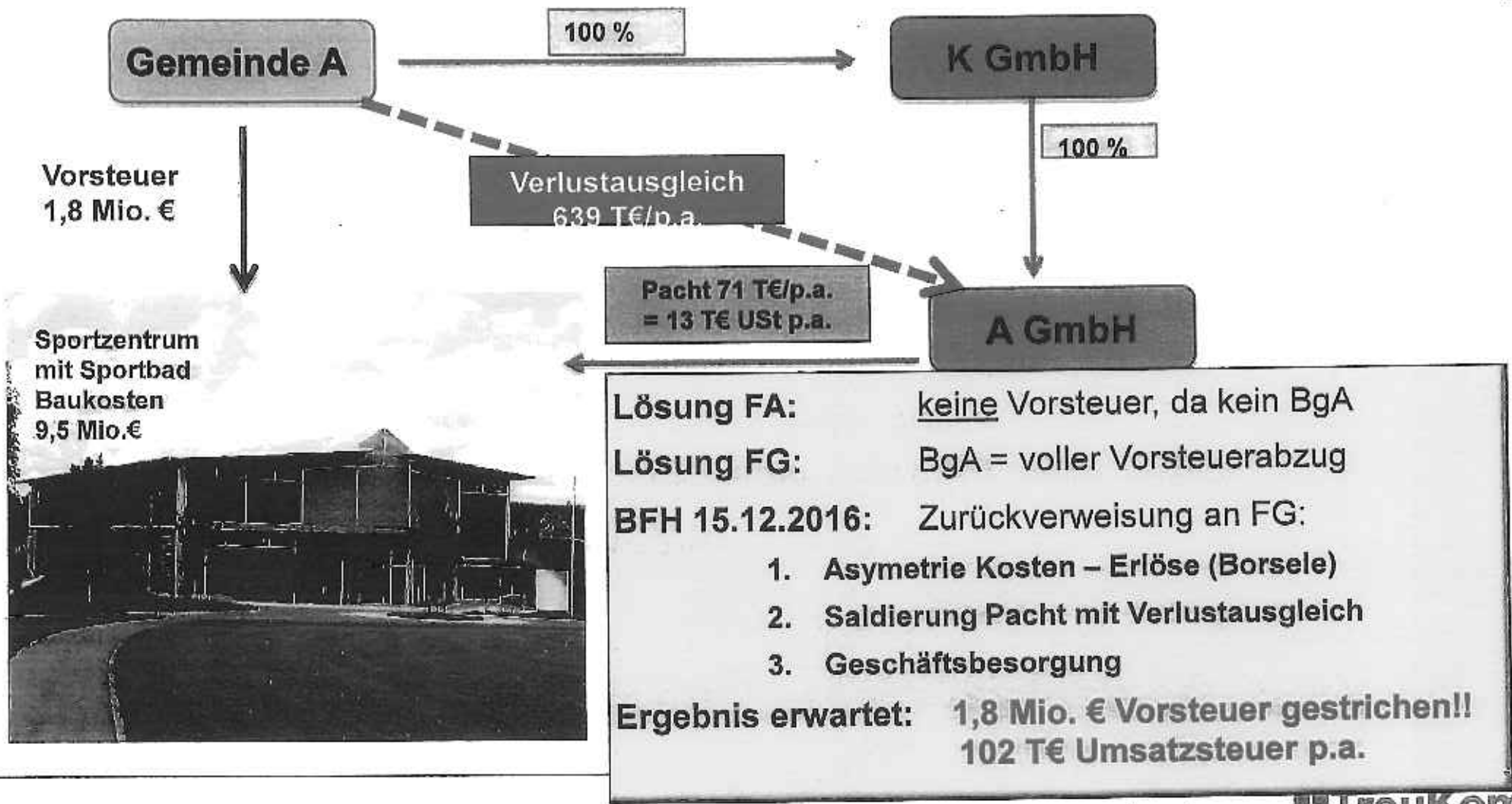
Exkurs: Entgeltlichkeit von Nutzungsentgelten BFH-Urteil vom 28.06.2017

BFH hatte 2017 über Nutzungsentgelt von 1,50 €/h für Sporthalle zu entscheiden

- Kostendeckungsgrad beträgt 12 %
- Betriebsprüfung behauptet, nur die Bewirtschaftung werde vergütet
 - = kein Vorsteuerabzug aus Hallenneubau
- FG Baden-Württemberg: 1,50 €/h ist entgeltlich, kein Anhaltspunkt, dass nur Bewirtschaftung vergütet wird = voller Vorsteuerabzug
- Revision durch Finanzamt
- Entscheidung BFH: Bestätigung FG-Urteil = voller Vorsteuerabzug (soweit unternehmerisch = 14%???)
- Gründe:
 - Das Entgelt ist marktgerecht
 - Unmittelbarkeit von Leistung und Gegenleistung ist gegeben.

Ausgewählte Beispiele: Sporthallen

Exkurs: Unternehmereigenschaft (BFH-Urteil 15.12.2016, V R 44/15)



Ausgewählte Beispiele: Risiken

Fazit:

Die **Risiken** überwiegen:

- Die Steuerpflicht wird wesentlich ausgedehnt
- Das Steuerrecht wird noch komplexer, mit vielen Fallstricken
- Umgang in der Verwaltung fehleranfällig
 - Ausweis der Umsatzsteuer in Rechnungen/Bescheiden
 - Abschluss von Verträgen
 - Kontrolle der Eingangsrechnungen
 - Zuordnung von Eingangsleistungen (Vorsteuer)
 - Erkennen steuerpflichtiger Leistungen (z.B. **Feuerwehrfest**)
- Die interkommunale Zusammenarbeit wird erschwert



Option!

Hilft bis 2020

Chancen:

- Überprüfung der HH auf unternehmerische Tätigkeiten, denn:
- **Verbesserte Ausnutzung steuerlicher Vorteile durch optimale Gestaltung der Leistungsbeziehungen**

Steuerpflicht nach neuem Recht

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Wir stehen für Fragen zur Verfügung.

TreuKom^{GmbH}

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft